

Amtliches Verkündblatt der Gemeinde Lautenbach



66. Jahrgang

Freitag, 24. Juli 2026

Nummer 30

Mehr Platz

für die kommunalen Fahrzeuge
im Bauhof



Im Herbst 2026 wird die Lager- und Gerätehalle
des Bauhofs Lautenbach erweitert



Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Kurz und bündig aus der Gemeinderatssitzung am 21. Juli 2026

Erweiterung der bestehenden Lager- und Gerätehalle des Bauhofs der Gemeinde Lautenbach – Vergabe der Zimmer- und Dachdeckerarbeiten: Siehe hierzu separate Berichterstattung.

Elternbeiträge für die Kindergartenjahre 2026/2027 und 2027/2028: Die Elternbeiträge für den Kindergarten St. Josef werden unter Berücksichtigung des tatsächlichen Betreuungsumfangs sowie auf Grundlage der gemeinsamen Empfehlungen der Landesverbände und der Kirchen für die Kindergartenjahre 2026/2027 zum 01. Oktober 2026 und 2027/2028 zum 01. Oktober 2027 angepasst.

Zur schrittweisen Angleichung an die jeweils gültigen Empfehlungen werden die Elternbeiträge jährlich um bis zu 10 % angepasst. Die Anpassung erfolgt sowohl durch Erhöhung als auch durch Reduzierung. Für Betreuungsangebote mit verlängerten Öffnungszeiten (VÖ) wird im Ü3-Bereich ein Zuschlag von 25 % und im U3-Bereich bei den 2-3 Jährigen ein Zuschlag von 10 % berücksichtigt. Bei den 1-2 Jährigen erfolgt kein VÖ-Zuschlag. Sofern keine gesonderte jährliche Anpassung der Beiträge um bis zu 10 % vorgenommen wird, erfolgt die Fortschreibung der Elternbeiträge entsprechend den jeweils geltenden empfohlenen

prozentualen Anpassungen. Die beschlossenen Elternbeiträge können auf der Homepage der Gemeinde Lautenbach unter „Gemeinde“ – „Kinder, Bildung & Familie“ „Kindergarten St. Josef“ eingesehen werden.

Kindergartenbedarfsplan – Kindergartenjahr 2026/2027: Der Gemeinderat genehmigt die Kindergartenbedarfsplanung 2026/2027. Die Bedarfsplanung zeigt, dass der Betreuungsbedarf im Ü3-Bereich im Kindergartenjahr 2026/2027 vollständig gedeckt werden kann. Im U3-Bereich besteht rechnerisch weiterhin ein Defizit an Betreuungsplätzen. Aufgrund der Inanspruchnahme auswärtiger Betreuungsangebote können derzeit jedoch alle in Lautenbach gemeldeten Kinder, die einen Betreuungsbedarf aufweisen, versorgt werden. Die Prognose zeigt, dass die Kinderzahlen in den kommenden Kindergartenjahren voraussichtlich rückläufig sein werden. Dies wird bei der weiteren Bedarfsplanung zu berücksichtigen sein.

Spendenannahme: Der Gemeinderat stimmt der Annahme der entgegengenommenen Spenden und ähnlichen Zuwendungen in Höhe von insgesamt 6.000,00 Euro zu. Bürgermeister Thomas Krechtler bedankte sich bei den Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung.

Rathaus geschlossen

Am Donnerstag, 30. Juli 2026 bleibt das Rathaus und der Bauhof geschlossen. Wir bitten um Beachtung.



Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117	
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.	
Hochwasserpegel Rench	0 78 02 / 46 75

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden	07821/2800
www.uewm.de	
Störungen im Trinkwassernetz	0800/0005337

Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern	0 78 41/70 00
------------------------	----------------------

Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr
- für hausärztlichen Notfällen (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18 (ehemaliges Krankenhaus)

Apothekendienst

Samstag, 25.07., 8:30 Uhr bis Sonntag, 26.07., 8:30 Uhr
 Renchtal-Apotheke, Strassburger Str. 6, Oppenau
Sonntag, 26.07., 8:30 Uhr bis Montag, 27.07., 8:30 Uhr
 daferner antonius Apotheke, Oberacherner Str. 28, Achern

Herausgeber:

E48870

Bürgermeisteramt Lautenbach,
 Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
 Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
 E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
 Internet: www.lautenbach-renchtal.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag,	
Donnerstag und Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss: Mittwoch, 09.00 Uhr

Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.
 Bezugspreis jährlich 34 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
 Telefon: 07 81 / 5 04-14 65
 E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
 E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Erweiterung der bestehenden Lager- und Gerätehalle des Bauhofs der Gemeinde Lautenbach – Vergabe der Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten

Dringend erforderlich ist die Erweiterung der bestehenden Lager- und Gerätehalle des Bauhofs der Gemeinde Lautenbach. Aufgrund der in den vergangenen Jahren notwendig gewordenen Anschaffung verschiedener kommunaler Fahrzeuge stößt die vorhandene Unterstellkapazität des gemeindlichen Bauhofs zunehmend an ihre Grenzen. Da die vorhandene überdachte Fläche nicht mehr

ausreicht, müssen derzeit mehrere Fahrzeuge ganzjährig im Freien abgestellt werden. Um diese Situation zu verbessern und die Fahrzeuge künftig besser vor Witterungseinflüssen zu schützen, soll die bestehende Lager- und Gerätehalle des Bauhofs im Herbst 2026 um eine Überdachung erweitert werden. "Die Baugenehmigung inkl. Baufreigabe für das Vorhaben liegen der Gemeinde Lautenbach bereits vor", unterstrich Hauptamtsleiterin Julia Schmiederer die Dringlichkeit der Maßnahme. Im Haushaltsplan 2026 sind für die Erweiterung der Lager- und Gerätehalle des Bauhofs Haushaltsmittel in Höhe von 120.000 Euro (brutto) veranschlagt. Die Gewerke „Fundamentarbeiten“ und „Stahlarbeiten“ wurden bereits im Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters im Wege von Direktaufträgen vergeben. Für das Gewerk „Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten“ stehen noch Haushaltsmittel in Höhe von 75.482 Euro zur Verfügung.

Die Verwaltung schlug vor, die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten im Wege eines Direktauftrags gemäß § 3a Abs. 4 der VOB/A i.V.m. Nummer 2.1 Buchstabe a der VergabeVwV an die Firma Thomas PANTER Zimmerei/Holzbau aus Oberkirch zum Angebotspreis von 82.828 Euro (brutto) zu vergeben. Hierfür sind überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 7.346 Euro bereitzustellen. Nach den derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen können Bauleistungen im kommunalen Bereich bis zu einem Auftragswert von 100.000,00 Euro (ohne Umsatzsteuer) im Wege eines Direktauftrags vergeben werden. Gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Lautenbach in der Fassung vom 8. Juli 2025 entscheidet der Gemeinderat über die Vergabe von Aufträgen ab einem Auftragswert von 30.000,00 Euro. Die Firma PANTER hat bereits zahlreiche Arbeiten für die Gemeinde zuverlässig und fachgerecht ausgeführt. Darüber hinaus kann seitens des Unternehmens ohne zusätzlichen organisatorischen Aufwand ein verantwortlicher Bauleiter benannt werden. Dies gewährleistet eine reibungslose Bauabwicklung und reduziert den Koordinierungsaufwand der Verwaltung erheblich. Aufgrund der räumlichen Nähe des Unternehmens zum Bauvorhaben sind zudem kurzfristige Abstimmungen und ein flexibler Einsatz während der Bauausführung gewährleistet, begründete die Hauptamtsleitung die Direktvergabe. Bürgermeister Krechtler geht davon aus, dass die Kosten mit Unterstützung der Bauhofmitarbeiter nicht, oder nicht in vollem Umfang entstehen werden, das das Angebot einen hohen Stundenlohnanteil enthält. Joachim Spinner (BL) begrüßte die Dachenerweiterungsmaßnahme, um die teuren Maschinen vor Witterungseinflüssen zu schützen. Stefan Huber (CDU) betonte, dass die Gemeinde mit der Firma Panter nur beste Erfahrungen gemacht hat. Um Kosten zu sparen, könne der Bauhof flexibel mit der Firma arbeiten. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten an die Firma Thomas PANTER Zimmerei/Holzbau zum Angebotspreis von 82.828 Euro (brutto) und der Bereitstellung der überplanmäßigen Haushaltsmittel von 7.346 Euro einstimmig zu.

Vollsperrung der Rüstenbachstraße

Aufgrund von Kanalreinigungs- und Inspektionsarbeiten der Firma Kress wird die Rüstenbachstraße im Bereich der Hausnummern 9 bis 14 in der Zeit vom 27.07.2026 bis einschließlich 31.07.2026 voll gesperrt.

Die Arbeiten finden täglich von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Außerhalb dieser Zeiten ist die Straße wieder uneingeschränkt befahrbar.

Da das Einsatzfahrzeug der Firma Kress seinen Standort im Verlauf der Arbeiten wechselt, können Anwohner nach vorheriger Rücksprache mit den Mitarbeitern vor Ort bis zum jeweiligen Arbeitsfahrzeug fahren.

Die Müllabfuhr am Mittwoch, 29.07.2026 findet wie gewohnt statt.

Die Umleitung erfolgt über die Sohlbergstraße.

Wir bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen.

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: rente@battenhausen.com oder unter der Telefonnummer 01736287755 vereinbart werden.

Müllabfuhr:

Sondermüll:

Samstag, 25. Juli 2026, Oberkirch, 9:30 - 15:00 Uhr, Parkplatz Sportplatz Renchallee

Gelber Sack und Sackmüll im Außenbereich:

Mittwoch, 29. Juli 2026



Heimische Wespen und Hornissen

Wespen und Hornissen sind keine „nutzlosen und aggressiven Insekten“, sondern ein wichtiger Bestandteil funktionierender Ökosysteme.

Heimische Wespen- und Hornissen

Vorkommen: Über 600 verschiedene Wespenarten.

Größe: Die häufigsten Arten bei uns sind zwischen 12 und 35 mm groß.

Aktivität: Größtenteils tagaktiv; Unsere Europäische Hornisse ist auch nachtaktiv.

Lebensräume: Naturnahe Lebensräume werden bevorzugt. Vielerorts sind sie aufgrund fehlender Nisthöhlen zum Kulturfollower geworden und besiedeln menschliche Bauten.

Einstufung: Wichtiger Bestandteil des Ökosystems, überwiegend geschützt. Europäische Hornissen sind besonders geschützt.

Verhalten: Staatenbildende und solitäre Wespen.

Wespen und Hornissen sind eigentlich friedliche Tiere – werden sie in Ruhe gelassen, greifen sie nicht an. Allerdings kann eine Störung auch unbeabsichtigt erfolgen, zum Beispiel durch laute Geräusche, Erschütterungen, Verstellen der Flugbahn, schnelle Bewegungen, ...

Es gibt unglaublich viele verschiedene Wespenarten. Die meisten stechen nicht, leben solitär und interessieren sich nicht für menschliches Essen. Am bekanntesten sind jedoch die "Kaffeetisch-Störer" (Deutsche Wespe & Gemeine Wespe) und die Europäische Hornisse.



Deutsche Wespe

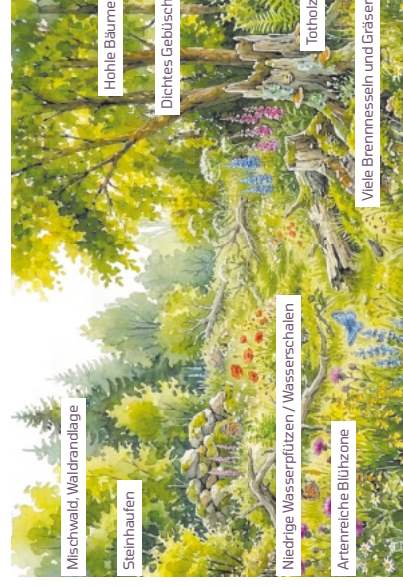


Gemeine Wespe



Europäische Hornisse

So sieht ein insektenfreundlicher Lebensraum aus



Warum ist die Europäische Hornisse ein Mehrwert für den Artenschutz?

Natürliche Insektenregulierung:

Hornissen jagen Fliegen, Mücken, Bremsen, Raupen, in geringer Zahl auch Honigbienen, ... alle Insekten, die sie überwältigen können. Besondere Relevanz nachts: Sie sind ein Regulator für alle nachtaktiven Insekten (größtenteils Schädlinge für Forst und Landwirtschaft).

Teil der Nahrungskette:

Nahrung für Fledermäuse, Wespenbussard, viele andere Vögel – fester Bestandteil im Nahrungskreislauf.

Unter Naturschutz als besonders geschützte Art:

Hornissen, unsere größte Wespenart, stehen in Deutschland unter besonderem Schutz und dürfen nur in Ausnahmefällen und mit besonderer Genehmigung vernichtet werden. Auch für eine Umsiedlung braucht es eine Genehmigung & Erlaubnis, die wir als ehrenamtliche Berater pauschal erhalten haben.



Warum sind Wespen ein Mehrwert für den Artenschutz?

Natürliche Insektenregulierung:

Wespen jagen Fliegen, Mücken, Bremsen, Raupen, ...

Teil der Nahrungskette:

Nahrung für Dachse, Wespenbussard und viele andere Vögel – fester Bestandteil im Nahrungskreislauf.

Hohe Artenvielfalt:

Es gibt über 600 verschiedene Wespenarten in Deutschland.



Das können wir tun



Alle: Erhalten von verschiedenen Lebensräumen. Mehr Infos dazu finden sich auf unserer Website.



Sie im Konfliktfall: Kontaktieren Sie uns.

Kontakt: wespen-hornissen-hilfe.de

Bitte wenden Sie sich NICHT an einen Schädlingsbekämpfer, der oft nur die Vernichtung oder eine nicht sachgerechte Umsiedlung durchführen kann.



Wir: Beratung telefonisch und vor Ort. Worum genau handelt es sich? Was ist die beste Lösung für Sie und das betroffene Wespenvolk?



Wir: Dokumentation aller Einsätze

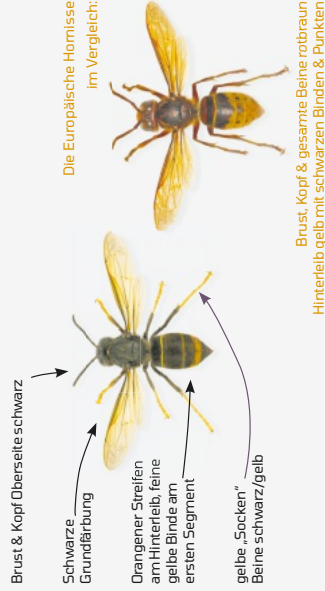
Abhängig vom Zeitpunkt entscheiden wir gemeinsam über die beste Lösung für das Insekt & für Sie. Wenn ein Verbleiben des Nests keine Option ist, sieden wir das Nest fachgerecht um.

Die Asiatische Hornisse

Die Asiatische Hornisse ist eine invasive, gebietsfremde Art. Sie stellt eine Bedrohung für Biodiversität, Imkerei und die Landwirtschaft dar.

Die Asiatische Hornisse

- Heimat:** Asien
- Ausbreitung:** Frankreich (ab 2004), Deutschland (ab 2014)
- Einstufung:** Invasive, gebietsfremde Art, unterliegt der EU VO 1143/2014, Bienenschädling
- Ernährung:** Larven: Hauptsächlich Insektenmasse
Arbeiterinnen: Nektar, Obst, Baumsäfte
- Aktivität:** Tagaktiv, Arbeiterinnen werden 30-55 Tage alt
- Größe:** Arbeiterinnen: bis zu 2,4 cm
Königinnen: bis zu 3 cm
→ etwas kleiner als heimische Hornissenart



Nester der Asiatischen Hornisse

- Embryonalnest:** Nur Königin (ab März). An geschützten Orten, teils niedrig hängend. Flugloch unten.
- Primärnest:** Königin & erste Arbeiterinnen (ab Mai). An geschützten Orten, teils niedrig hängend. Flugloch unten.
- Sekundärnest:** bis zu 2.000 Tiere (Juli-Dezember). Freihängend, meist in Bäumen, teils sehr hoch. Flugloch seitlich.



Für wen und warum ist die Asiatische Hornisse eine Bedrohung?

Für Honigbienen und viele andere Insekten:

Die Asiatische Hornisse jagt oft gezielt an Bienenstöcken. Dabei kommt es zur sogenannten Flugparalyse der Bienen. Sie kommen in einen Verharrungszustand und sammeln weder Nektar, Pollen noch Wasser. Die Weiterentwicklung des Bienenvolkes ist gestört. Bedrohung für Imkerei und auch für die Artenvielfalt.

Für Obst- und Weinbau, Forst- und Gartenbau:

Adulte Tiere ernähren sich von Baumsäften, Nektar & Obst. Für Menschen ist die Asiatische Hornisse in der Regel nicht gefährlicher als andere Wespenarten und sticht nur bei Bedrohung. Das Nest wird aber schon bei leichten Störungen massiv verteidigt.

Das können wir tun



Sie: Augen offen halten. Nester uns melden. Keine eigenen Vernichtungsmaßnahmen durchführen.



Wir: Befund bestätigen. Fachgerechte & umweltverträgliche Bekämpfung der Tiere. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit dem **Imkerverein Oberkirch**.

Je nach Situation stehen derzeit drei Methoden zur Auswahl:

- Absaugen & anschließend verbrennen
- Bestäuben mit Aktivkohle (führt zum Erstickungstod)
- Behandlung mit Dampf



Wir: Dokumentation aller Einsätze, Weitergabe der Daten an die Landesbehörde für die Statistik.

Mehr Infos & Kontakt

Melden Sie Nester bitte über
wespen-hornissen-hilfe.de

Franz Just
77704 Oberkirch | 07805 59194
info@wespen-hornissen-hilfe.de



Bildquellen:

- Asiatische Hornissen**
 5.1 Titelbild: Fablegros (Pikabay)
 5.2 Asiatische Hornisse: Muséum de Toulouse, CC BY-SA 3.0 (Wikimedia)
 5.2 Europäische Hornisse: Reiner Jahn (velutina.de)
 5.2 Nester-Details: Thomas Beissel, Yvonne Ilk (velutina.de)
 5.3 Asiatische Hornisse: AGES/Dirk Louis Schorkopf
- Hornissen & Wespen**
 5.1 Titelbild 5.1: Ylloh (Pikabay)
 5.2 Deutsche Wespe: Zdeněk Krejčí (Pikabay) | Gemeine Wespe: Trounce, CC BY 3.0 (Wikimedia) | Hornisse: Andreas (Pikabay)
 Weitere Wespen: Wikimedia Commons | Pikabay
 AI (Claude, ChatGPT & Google Gemini) wurde verwendet zur Erstellung der gemalten Abbildungen.

Gemeinsam gegen die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse Oberkirch und Lautenbach unterstützen den Imkerverein mit Spezialausrüstung

Die Stadt Oberkirch und die Gemeinde Lautenbach unterstützen den Einsatz gegen die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse: Gemeinsam finanzieren die beiden Kommunen dem Imkerverein Oberkirch die Anschaffung einer Spezialausrüstung. Diese erleichtert künftig den sicheren Umgang mit der invasiven Hornissenart und stärkt zugleich das ehrenamtliche Engagement vor Ort. Die Übergabe der Ausrüstung fand am Mittwoch, 8. Juli 2026, im Beisein der beiden Bürgermeister sowie Vertreterinnen und Vertreter beider Kommunen und des Imkervereins Oberkirch statt.

Die Asiatische Hornisse breitet sich seit einigen Jahren zunehmend aus und stellt insbesondere für Honigbienen eine erhebliche Bedrohung dar. Als invasive, gebietsfremde Art kann sie darüber hinaus Auswirkungen auf die heimische Artenvielfalt sowie den Obst- und Weinbau haben. Für Menschen ist sie in der Regel nicht gefährlicher als heimische Wespenarten. Ihre Nester sollten jedoch ausschließlich von geschulten Fachkräften entfernt werden.

Gemeinsam für den Schutz der Artenvielfalt

Bei der Übergabe hoben die beiden Bürgermeister das ehrenamtliche Engagement des Imkervereins sowie die enge Zusammenarbeit zwischen Oberkirch und Lautenbach hervor. „Um der rasanten Ausbreitung der Asiatischen Hornisse entgegenzuwirken, braucht es starken Einsatz. Wir sind dem Imkerverein für sein ehrenamtliches Engagement überaus dankbar. Die gemeinsame Bereitstellung der Spezialausrüstung durch Oberkirch und Lautenbach ist dabei ein starkes Zeichen interkommunaler Solidarität“, betont Bürgermeister Christoph Lipps. Auch Lautenbachs Bürgermeister Thomas Krechtler unterstreicht die Bedeutung der interkommunalen Zusammenarbeit: „Das enge Miteinander von Oberkirch und Lautenbach zeigt, wie wichtig gemeinsames Handeln beim Schutz unserer heimischen Artenvielfalt ist. Unser besonderer Dank gilt den Ehrenamtlichen des Imkervereins, die mit großem Engagement einen wertvollen Beitrag leisten.“ Mit der neuen Spezialausrüstung kann der Imkerverein Nester der Asiatischen Hornisse künftig sicher und fachgerecht entfernen. Damit unterstützen die Stadt Oberkirch und die Gemeinde Lautenbach das ehrenamtliche Engagement und leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz der heimischen Artenvielfalt.

Funde bitte melden

Wer eine Asiatische Hornisse oder ein Nest entdeckt, wird gebeten, den Fund zu melden und keine eigenen Maßnahmen zu ergreifen. Meldungen können bequem über die Plattform www.wespen-hornissen-hilfe.de erfolgen. Dort finden Bürgerinnen und Bürger weitere Informationen sowie Hinweise zur Erkennung und zum richtigen Verhalten. Die fachgerechte Entfernung erfolgt durch geschulte Fachkräfte des Imkervereins Oberkirch in Abstimmung mit den zuständigen Behörden. Der abgedruckte Informationsflyer fasst die wichtigsten Informationen zur Asiatischen Hornisse sowie Hinweise zur Erkennung und Meldung von Funden zusammen.



Informationen zum Bild:

Mit einer gemeinsamen Spende unterstützen die Stadt Oberkirch und die Gemeinde Lautenbach den Imkerverein Oberkirch bei der Anschaffung einer modernen Spezialausrüstung. Von Links: Bürgermeister Christoph Lipps, Bürgermeister Thomas Krechtler, Franz Just (Hornissen- und Wespenbeauftragter), Jakob Dörflinger (Vorsitzender des Imkervereins Oberkirch), Christian Geiler (stellvertretender Vorsitzender Imkerverein Oberkirch), Christoph Huber (Umweltbeauftragter Stadt Oberkirch), Julia Schmiederer (Hauptamtleiterin Gemeinde Lautenbach) und Dieter Dupps (Nestentferner). Foto: Tamara Fritsch/Stadt Oberkirch



Kinderprogramm



Liebe Kinder, liebe Eltern, endlich ist es soweit – unser buntes Ferienabenteuer startet!

Wir beginnen mit folgenden Programmpunkten:

Kinder-Kinoabend mit dem Film Yes Day

In dieser lustigen Familienkomödie sagen die Eltern einen ganzen Tag lang zu allem „Ja“, was ihre Kinder sich wünschen. Dadurch erleben sie gemeinsam verrückte Abenteuer, spannende Herausforderungen und jede Menge chaotischen Spaß. Ein fröhlicher Film über Familie, Zusammenhalt und unvergessliche Erlebnisse.

Termin:	Donnerstag, 30. Juli 2026
Treffpunkt:	17:00 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr (UG Neuensteinhalle)
Ende:	18:30 Uhr
Gebühr:	keine
Alter:	ab 6 Jahren
Teilnehmer:	15
Leitung:	Narrenzunft „Höllwaldteufel“

Luftmatratzen-Rallye auf der Rench

Bei Ferienbeginn und sommerlichen Temperaturen wird das bekannte, von der Jugendabteilung des TVL durchgeführte, Luftmatratzenrennen bestimmt viel Spaß bereiten.

Bitte Luftmatratze, Badesachen und Badschuhe mitbringen.

Bei schlechtem Wetter oder einem zu hohen/niedrigen Wasserstand der Rench gibt es ein Ersatzprogramm in der Neuensteinhalle.

Termin:	Freitag, 31. Juli 2026
Treffpunkt:	15:00 Uhr bei der Neuensteinhalle
Ende:	17:00 Uhr
Gebühr:	keine
Alter:	8 - 14 Jahre
Teilnehmer:	20
Leitung:	Turnverein Lautenbach – Jugendabteilung

Beide Programmpunkte sind bereits ausgebucht

Lasst uns gemeinsam eine tolle Zeit verbringen – und die Ferien zu etwas ganz Besonderem machen!
Euer Ferienprogramm-Team



Aktuelles, Wissenswertes

- Wiesen-News -

Diese Woche mit Infos über...

DIE ERDHUMMEL

Hummeln gehören zu den Wildbienen. Eine Erdhummelkönigin verlässt ihr Winterversteck, sobald im Frühling die ersten Blumen blühen. Sie macht sich auf die Suche nach einem verlassenen Mäusenest, in welches sie Eier legen kann. Aus den Eiern schlüpfen ihre Kinder, die ihr dabei helfen, Pollen und Nektar zu sammeln. Hummeln machen keinen Honig, sondern versorgen ihre Larven mit Blütennektar und Pollen. Wenn der Herbst kommt, sterben alle Hummeln außer den Königinnen. Sie warten den Winter ab, um im Frühling wieder neue Völker zu gründen.



WIE KÖNNEN WIR DER ERDHUMMEL HELFEN?

Wenn die Hummelköniginnen im Februar und März ausfliegen um ein Mäuseloch zu finden, gibt es noch nicht viele Blüten, bei denen die Königin Nektar trinken kann. Manchmal findest du erschöpfte und sehr hungrige Königinnen am Boden. Damit du der Königin helfen kannst, solltest du immer ein Fläschchen Notfallmedizin bei dir tragen.

Rezept für Hummelnotfallmedizin:

Mische 2 Teelöffel Fruchtzucker mit
1 Teelöffel Kristallzucker und
2 Teelöffel Wasser. Rühre die Medizin so
lange, bis du keine Kristalle mehr sehen kannst.
Fülle die Notfalltropfen in ein kleines,
wasserdichtes Fläschchen.



Wenn du eine Hummelkönigin findest, bringe sie mit einem stabilen Blatt an einen ruhigen Ort im Freien. Tropfe etwas Notfallmedizin vor die Hummel und lasse sie in Ruhe trinken. Wenn sie sich ausgeruht hat, wird sie weiterfliegen und du hast ein ganzes Hummelkönigreich gerettet.



Infomaterial aus der Blühfibel des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord.

Illustration: Isabelle Göntgen

Layout: F-Quadrat Kommunikationsdesign Franziska Mattlinger

Hier gibt es mehr zu entdecken: <https://bluehende-naturparke.de/umweltpaedagogik/>

Veranstaltungen im Nationalpark

Abendstimmung am Lotharpfad

Waldwander und Wildnis - Natur und Landschaft

Im besonderen Licht der Abendstunden führt diese schöne kleine Rundtour über den Lotharpfad. Lassen Sie sich vom Charme des jungen Waldes begeistern und erfahren Sie viel Wissenswertes. Je nach Witterung bieten sich schöne Panoramablicke auf die Ausläufer des Schwarzwalds, auf das Rheintal und auf die Vogesen.

Hinweis: Trittsicherheit und feste Schuhe sind erforderlich.

Termin:	Di, 28. Jul 2026 19.30 bis 21:00 Uhr
Anforderung:	Leicht
Treffpunkt:	Bushaltestelle Lotharpfad (B 500)
Zielgruppe:	Erwachsene (Kinder ab 8 Jahren mit Begleitung)
Anmeldung:	Anmeldung erforderlich bis Mo, 27. Jul 2026, 12 Uhr

Orang-Utans – Die unbekannten Menschenaffen (Deutscher NaturfilmPreis 2025)

Natur und Landschaft – Wissenschaft

Die Dokumentation zeigt die bedrohten Menschenaffen erstmals auf Augenhöhe. Wir begleiten das Orang-Utan Weibchen Sati und ihre Tochter Huyan durch die Baum-

kronen Borneos. Mit moderner Drohnentechnik erleben wir ihr Leben hautnah: vom innigen Mutter-Kind-Band über den sensationellen Werkzeuggebrauch bis hin zur Bedrohung ihres Lebensraums durch Palmölplantagen. Unvergessliche Szenen aus dem Dschungel und dem Waisenhaus Sepilok machen deutlich, warum der Schutz der Regenwälder entscheidend ist – für die Orang-Utans und die Zukunft unseres Planeten.

Hinweis:

Termin:

Teilnehmer:

Anmeldung:

Einlass ab 14:30.

Mi, 29. Jul 2026, 15 bis 16.30 Uhr
alle Interessierten

Anmeldung nicht notwendig

Rangerstation Tonbachtal

Waldwander und Wildnis - Natur und Landschaft

Inmitten des Tonbachtals, an der ehemaligen Löchleshütte, liegt die Rangerstation. Während der Sommermonate ist die Station jeden Donnerstag von einem Ranger oder einer Rangerin besetzt. Hier können Sie sich in schöner Atmosphäre bei einer Rast von den ersten Anstrengungen Ihrer Wanderung erholen, und dabei Wissenswertes über den Nationalpark und dessen Flora und Fauna erfahren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hinweis: Die Rangerstation ist nur zu Fuß oder mit dem Rad zu erreichen. Der Wanderweg beginnt in Tonbach. Er ist ca. 4 km lang und führt am Wildgehege vorbei. Die Straße ist asphaltiert und gut mit Rollstuhl und Kinderwagen befahrbar. Neben der Rangerstation befindet sich eine zu-

gängliche Toilette mit Rampe und Schiebetür. Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Parkplatz Keckenteich (72270 Baiersbronn-Tonbach). Die nächstgelegene Bushaltestelle befindet sich an der Traube/Tanne in Tonbach.

Termin: Do, 30. Juli 2026
11:00 bis 15:00 Uhr
Treffpunkt: Rangerstation Tonbachtal/
Neue Löchleshütte
Anmeldung: nicht erforderlich

Sonnenaufgang auf der Hornisgrinde

Spirituell und Meditativ

Bei dieser besonderen Führung sind Sie eingeladen, das warme Nest früh zu verlassen, um bei klarem Himmel den Sonnenaufgang auf der Hornisgrinde zu erleben. Begleitet wird die Wanderung von kurzen geistlichen Impulsen, gemeinsamem Gesang und Gebet.

Hinweis: Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus. Aktuelle Info auf der Homepage. Bitte bringen Sie warme Getränke und eine Decke mit. Wegstrecke 3,3 km, 130 Höhenmeter, reine Gehzeit ca. 1 Std.

Termin: Freitag, 31. Jul 2026
04.45 Uhr bis 06.45 Uhr
Anforderungen: mittelschwer
Treffpunkt: Kiosk Mummelseehotel (B 500)
Teilnehmer: Erwachsene (Kinder ab 10 Jahren mit Begleitung)
Referent: Gerd Gauß, Achim Brodbeck (Kirche im Nationalpark)
Anmeldung: Erforderlich über Kirche im Nationalpark

World Ranger Day

Natur und Landschaft

Am 31. Juli, am „Welt-Ranger-Tag“, machen Rangerinnen und Ranger überall auf der Welt mit Aktionen auf ihre Arbeit und den oft gefährlichen, manchmal gar tödlichen Einsatz für die Natur aufmerksam. Auch der Nationalpark Schwarzwald macht mit: Anlässlich dieses Tages findet am darauffolgenden Sonntag im Nationalpark eine Informationsveranstaltung statt. Kommen Sie mit den Rangerinnen und Rangern vor Ort ins Gespräch und informieren Sie sich über den Nationalpark und die Arbeit von hauptamtlichen Naturschützerinnen und Naturschützern weltweit. Der Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald sammelt wieder Spenden für die Stiftung The Thin Green Line Foundation, die sich für die Arbeit der Rangerteams einsetzt und die Hinterbliebenen getöteter Rangerinnen und Ranger unterstützt.

Hinweis: Bei diesem offenen Angebot können Sie zwischen 11:00 Uhr und 17:00 Uhr jederzeit dazustoßen.
Termin(e): So, 02. Aug 2026
11:00 bis 17:00 Uhr
Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein
Teilnehmer: alle Interessierten
Anmeldung: Anmeldung nicht notwendig
Referent: Nationalpark-Ranger/-in und ehrenamtliche Ranger/-innen



Veranstaltungsreihe DORT – Donnerstags in der Ortenau

Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die kulturelle Höhepunkte mit kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Ob bei Themenführungen, stimmungsvollen Sundownern oder musikalischen Events, im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT – donnerstags sind Sie eingeladen, die Vielfalt unserer Region auf besondere Weise zu erleben.

Am Donnerstag, 30. Juli 2026, finden folgende Veranstaltungen statt:

Kappelrodeck: Wandern mit andern - unterwegs mit Albert!

Seien Sie dabei bei einer geführten Wanderung mit Wanderführer Albert Schneider. Die anspruchsvolle Höhentour führt über 12km und 500 Höhenmeter. Treffpunkt: 9:30 Uhr, Hauptstraße 65, 77876 Kappelrodeck. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter tourist-info@kappelrodeck.de oder 07842 8021712. Festes Schuhwerk wird benötigt. Vesper und Getränke bitte selbst mitbringen.

Hornberg: Hornberger Musiksommer

Genießen Sie einen warmen Sommertag im Herzen von Hornberg – mit Musik, guter Stimmung sowie leckeren Speisen und erfrischenden Getränken. Ein Fest zum Wohlfühlen und Genießen! Ab 18 Uhr, Bärenplatz, Hauptstraße 85, 78132 Hornberg. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter tourist-info@hornberg.de oder 07833 79322. Bei Regen muss die Veranstaltung leider abgesagt werden.

Seelbach: Schwimmbadfest

Ein Abend für die ganze Familie. Genießen Sie einen leckeren Cocktail an der Bar von Claudio Isele oder lauschen Sie der Musik aus der lebenden Musikbox. Die Gartenfestspiele mit den XXL-Spielangeboten bieten Spaß für Groß und Klein. Ab 18 Uhr, Familienbad Seelbach. Eintritt: Preis einer Tageskarte/ freier Eintritt für Jahreskartenbesitzer. Keine Anmeldung erforderlich

Zell am Harmersbach: Erlebnisstadtführung „Sprüche-klopfer“

Aus unserem Alltag kennen wir viele Sprichwörter, doch nur wenige von uns wissen heute noch, woher sie wirklich stammen. Wenn Sie erfahren wollen, wo in Zell das Geld auf den Kopf gehauen wurde und wo der Bartl den Most holt, was Schlitzohren auf dem Kerbholz haben und wie sie zur Sau gemacht wurden, dann sind Sie bei den Sprücheklopfern goldrichtig. Treffpunkt: 18 Uhr, Storchenturm Museum, Kanzleiplatz, 77736 Zell a.H. Teilnahmegebühr: 18€. Anmeldung bis einen Tag vor der Veranstaltung unter 07835 6369240 oder tourist-info@zell.de.

Kappelrodeck: Achertäler Musiksommer-Dinner4Two

Vor der malerischen Kulisse des Zuckerbergschlosses in Kappelrodeck findet der „Achertäler Musiksommer“ statt. Das Trio Dinner4Two nimmt das Publikum mit auf eine melodische Zeitreise mit Evergreens, Balladen, Swing, Blues, Pop und vielem mehr. Mit Bewirtung. Ab 18:30 Uhr, Grüner Winkel 60, 77876 Kappelrodeck. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter tourist-info@kappelrodeck.de oder 07842 8021712.



Kehl/Straßburg: Geführter Abendspaziergang durch Straßburg – Mit Lichtshow am Münster

Erleben Sie das stimmungsvolle Flair Straßburgs bei einem geführten Abendspaziergang, der Sie zu übersehenen Plätzen, eindrucksvollen Monumenten und verborgenen Winkeln führt. Zu Orten, die im Alltag oft übersehen werden und die im abendlichen Licht eine ganz besondere Wirkung entfalten. Treffpunkt: 19 Uhr, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Teilnahmegebühr: 16,90 €, zzgl. Fahrkarte ÖPNV. Anmeldung erforderlich. Infos unter www.reservix.de, Tourist Information Kehl oder bei Reservix-Vorverkaufsstellen. Führung inkl. Headset.

Sasbachwalden: Blasmusik, Bier und Bowle

Die Kur- und Trachtenkapelle Sasbachwalden in ihren verschiedenen Gruppierungen lädt ein zum gemütlichen Hock im lauschigen Kurpark. Neben Blasmusik von volkstümlich bis modern serviert sie Ihnen kleine Leckerbissen und natürlich Bier und Bowle. Hinsetzen und genießen! Ab 19 Uhr, Kurpark Pavillon, Talstraße 51, 77887 Sasbachwalden. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter www.sasbachwalden.de. Findet nur bei schönem Wetter statt.

Oberkirch: Renchtäler Sagenführungen – Von störrischen Eseln, goldenen Käfern und weißen Frauen

Open-Air-Theater: Der Moospfaff geht wieder um. Und er hat ein neues Opfer gefunden: Gustav Nietnagel. Seines Zeichens unbedarfter Wanderer auf der Moos. Das Duo wider Willen lädt zu einer vergnüglichen Reise durch das sagenhafte Renchtal ein. Mit Carsten Dittich vom Theater Fiesemadände. Um 19:30 Uhr, Schauenburg Oberkirch / Die Burg – Eventgastronomie by Noarg, Burgstraße 29, 77704 Oberkirch. Teilnahmegebühr: 25€. Anmeldung unter 07802 82600 oder info@renchtal-tourismus.de. Inklusive genussvoller Begrüßung. Mind. 20 und max. 50 Teilnehmer.

Oppenau: Sound of Summer – Konzert der Stadtkapelle Oppenau im Oberen Stadtpark

Pünktlich zum Beginn der Sommerferien lädt die Stadtkapelle in den Oberen Stadtpark ein. Genießen Sie einen hoffentlich lauen Sommerabend mit bekannten Ohrwürmern und leckeren Getränken. Ab 20 Uhr, Stadtgartenweg 5, 77728 Oppenau. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter 07804 4837.

Geänderte Öffnungszeiten bei den Wertstoffhöfen und Deponien ab August

Ab August 2026 öffnen die Wertstoffhöfe und Deponien im Ortenaukreis montags bis freitags erst um 8:30 Uhr statt wie bisher um 8 Uhr. Die bisherigen Mittags- und Schließzeiten sowie die Öffnungszeiten an Samstagen bleiben unverändert.

Für gewerbliche Anlieferungen von Erdaushub ist der Lärmschutzwall Offenburg-Weier weiterhin ab 7:30 Uhr (April bis September) bzw. ab 8 Uhr (Oktober bis März) geöffnet.

Für eine schnellere Abwicklung empfiehlt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, Entsorgungen möglichst unter der Woche und außerhalb der Stoßzeiten zwischen 10 und 12 Uhr sowie 14 und 16 Uhr vorzunehmen. So lassen sich Wartezeiten in der Regel vermeiden.

Die Öffnungszeiten der einzelnen Standorte finden sich unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de sowie in der AbfallApp Ortenaukreis. Weitere Informationen zur Abfallentsorgung gibt es bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter 0781 805 9600 oder per E-Mail an abfallberatung@ortenaukreis.de.

„Offene Gartentür“ im August und September

Private Gärten auf beiden Seiten des Rheins öffnen im Rahmen der Aktion „Offene Gartentür“ des Ortenaukreises 2026 wieder ihre Pforten. Insgesamt 29 Gartenbesitzer im Ortenaukreis und dem nahen Elsass zeigen in diesem Jahr ihre Kleinode für interessierte Gartenfreunde. Im August und September erlauben folgende Gärten einen Blick hinter ihre Kulissen:

August:

15. August 2026, Samstag, Maria Himmelfahrt
Kräutergarten Kloster Gengenbach, Benedikt-von-Nursia-Straße 1, 77723 Gengenbach

Offen: 10 – 17 Uhr

22. August 2026, Samstag

Kräutergarten an der „Maria Hilf Kapelle“, 77797 Ohlsbach

Offen: 14 – 17 Uhr

Führung: 14 – 17 Uhr mit Rita Vitt (Garten sonst immer frei zugänglich)

September:

13. September 2026, Sonntag

Rolf und Heidi Lasch, Am Feldgraben 3, 77866 Rheinau-Helmlingen

Offen: 10 – 17 Uhr

Obstlehrgarten des OGV Rheinau-Helmlingen, Kressenbosch, 77866 Rheinau-Helmlingen

Ansprechpartner: Armin Emmelmann

Offen: 10 – 17 Uhr

20. September 2026, Sonntag

SoLaVie Altenheim Neuried, Oberfeld, In den Gänsäckern 29, 77656 Offenburg Ansprechpartnerin: Angela Stark

Offen: ab 14 Uhr

Alle Termine dieses Jahres sind auch im Internet abrufbar unter der Adresse: kurzlinks.de/offene-gartentuer-2026

Reparieren statt Wegwerfen – viele Repair Cafés auch im Sommer aktiv

Die Repair Cafés im Ortenaukreis haben in den Sommermonaten teils geänderte Öffnungszeiten. Ohne Sommerpause reparieren die Mitarbeitenden der Repair Cafés in Hausach, Kehl, Lahr und Oberkirch. Eine Unterbrechung gibt es in Achern, Haslach im Kinzigtal, Willstätt und Offenburger. Ab September kehren alle Standorte zu ihrem regulären Öffnungsrythmus zurück.

Die Repair Cafés erfreuen sich großer Beliebtheit und tragen maßgeblich zur Abfallvermeidung bei. In regelmäßigem Turnus (monatlich oder zweimonatlich) werden unterschiedlichste Gebrauchsgegenstände repariert, darunter Möbel, Spielzeug, Elektrogeräte, Fahrräder sowie Kleidung. Zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen mit großem Engagement defekte Gegenstände instand und geben Hilfe zur Selbsthilfe. Die Reparaturen sind grundsätzlich kostenlos, Spenden sind jedoch willkommen.

Weitere Informationen zu den vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis unterstützten Werkstätten finden Interessierte auf der Internetseite www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de und unter 0781 805 9600 oder per E-Mail: abfallberatung@ortenaukreis.de.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Gemeinde Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 25. Juli, Hl. Jakobus

08:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Samstag, 1. August, Hl. Alfons Maria von Liguori

08:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 2. August, 18. Sonntag im Jahreskreis

18:30 Emmaus-Gottesdienst

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im Pfarrblatt, das in den Kirchen ausliegt.

Seelsorgeteam Oberkirch:

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Homepage <https://kath-art.de> ersichtlich.

Taufen der Kinder aus den Gemeinden Oberkirch und Lautenbach

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr,

Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen

Paare, die kirchlich heiraten möchten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach: Samstags von 8:00 bis 8:20 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch: Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Emmaus-Gottesdienst

Mit zeitgemäßen Liedern und ausgewählten Texten und Gebeten werden die Emmaus-Gottesdienste gefeiert, zu denen die Gemeinden im Pfarrbereich Oberkirch einladen. Die Gottesdienste stehen unter dem Jahresthema: Jesus begegnen – mitten im Leben. Den nächsten Emmaus-Gottesdienst feiern wir am Sonntag, 2. August um 18:30 Uhr in der Wallfahrtskirche Mariä Krönung in Lautenbach.

Spenden fürs Pfarrblatt

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle eingegangenen Spenden zur Finanzierung des Pfarrblattes. Das Pfarrblatt ist ein wichtiges Informationsmedium für unsere Kirchengemeinde Acher-Renchthal. Es informiert über Gottesdienste, Veranstaltungen, Angebote, Gruppen und wichtige Hinweise aus dem kirchlichen Leben. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, das Pfarrblatt auch weiterhin verlässlich herauszugeben. Deshalb nochmals ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Großzügigkeit.

Ehejubiläen

Sie können auf 50, 60 oder sogar 65 gemeinsame Ehejahre zurückschauen? Überlegen Sie sich doch einmal, ob Sie

dieses Ehejubiläum nicht mit einem Dankgottesdienst und einer Segnung verbinden möchten! Bei Interesse können Sie sich gerne im Pfarrbüro melden. Dann schauen wir, in welcher Form Sie Ihren besonderen Tag feiern möchten. Wenn Sie es wünschen, erhalten Sie zur Goldenen Hochzeit, dem 60. und 65. Ehejubiläum eine Urkunde des Erzbischofs. Außerdem kann das Jubiläum im Pfarrblatt und im Konradsblatt, der Zeitschrift des Erzbistums, veröffentlicht werden.

Anpfiff zu einem mitreißenden Fußballgottesdienst am Sportplatz

„In Gottes Mannschaft spielen alle zusammen“ das konnte man am vergangenen Sonntag beim **Fußball-Fangottesdienst in Lautenbach beim Sportfest des SVL** deutlich spüren.

Hier trafen sich Glaubens- und Sportbegeisterte und feierten zusammen einen bunten lebendigen Gottesdienst.

Groß und Klein, Jung und Alt, Fußballfans, Sportbegeisterte - alle ließen sich von der guten Stimmung anstecken und bildeten eine Fangemeinde im Glauben.

Die Kombination aus sportlicher Begeisterung, musikalischen Rhythmen und geistlicher Botschaft erlaubte es den zahlreichen Gottesdienstbesuchern „Kirche“ einmal an einem völlig neuen Ort ganz anders zu erleben.

Das Gemeinde- und das Kinderwortgottesdienst-Team aus Lautenbach hatten den Gottesdienst thematisch zur WM und dem Motto: „In Gottes Mannschaft spielen alle zusammen“ vorbereitet.

Nach dem Anpfiff durch Pfarrer Dickerhof zogen viele Kinder in Trikots **mit Spielern der Meister-Mannschaft der SG Lautenbach/Ödsbach** und den Ministranten ein.

Was Fußball mit dem Glauben zu tun hat konnte man im Laufe des Gottesdienstes oft erfahren. Auch Jesus stellte sich eine „Mannschaft“ zusammen aus vielen verschiedenen Menschen, die gemeinsam sein Wort verkündeten. Viele Aktionen im Gottesdienst luden zum Mitmachen ein. So auch das Dankgebet nach der Kommunion mit einer La Ola Welle. Besonders die Kinder waren immer wieder aktiv im Gottesdienst einbezogen.

Jeder ist wichtig im Team und für Gott sind wir alle Gewinner.

Viele Kirchenbesucher kamen in Fankleidung und zeigten ihre Verbundenheit zum SVL, mit den deutschen Fußballern oder anderen Sportsvereinen.

Gegen Ende des Gottesdienstes interviewte Pfarrer Dickerhof spontan einen SVL / SG Spieler und gratulierte der ganzen SG zum Aufstieg in die Bezirksliga.

Beim **Auszugslied „An Tagen wie diesen“** durften die fußballbegeisterten Kinder mit ihren Vorbildern, den Meisterspieler der SG L/Ö, wieder ausziehen.

Danach konnten alle beim **Sportfest des SVL** noch lange weiter miteinander feiern und tolle Fußballspiele erleben.



Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **dienstags** und **samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.

Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir Tonies, CD's und Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne.

Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Bücherei-Team

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Evang. Pfarramt: Kapuzinergasse 2, 77704 Oberkirch
Tel.: 07802-2291, Fax 07802-981413
E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de, Homepage:
www.ekiba-oberkirch.de

Gottesdienste

Sonntag, 26. Juli

10:00 Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche. Pfarrerin Franziska Clemen.

Samstag, 01. August

18:30 Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche in Zusenhofen. Anschließend herzliche Einladung zum Grillen.

Sonntag, 02. August

Herzliche Einladung zu Gottesdiensten im Kooperationsraum im Rahmen der Sommer-Predigtreihe!

Termine und Veranstaltungen im Gemeindehaus

Montag, 27. Juli

18:30 Probe des Gospelchors

Dienstag, 28. Juli

9:00 Dance & Praise, Tanz und Gymnastik (anstelle von Mittwoch!)

10:00 Krabbelgruppe Glühwürmchen (anstelle von Mittwoch!)

18:00 Jungbläserprobe

19:30 Probe des Posaunenchores

Aufgrund der Sommerferien entfallen die sonstigen Treffen der Gruppen und Kreise unserer Gemeinde und die Probenstunde des Chores Surprisium.

Aktuell

Ökumenischer Abendgottesdienst in Zusenhofen „Ab in die Hängematte“

Am Samstag, den 1. August, feiern wir um 18:30 Uhr einen ökumenischen Abendgottesdienst in der Kirche St. Josef in Zusenhofen. Der Gottesdienst steht unter der Überschrift „Ab in die Hängematte“ und wird von Diakon Roland Deusch, Pfarrer Dickerhof und dem Gemeindeteam Zusenhofen gestaltet. Im Anschluss wird gegrillt und der Abend kann bei gemütlichem Beisammensein und Austausch ausklingen. Herzliche Einladung!

Anmeldungen zu Taufen und Trauungen

Für Taufen und Trauungen können Sie sich gern beim Evang. Pfarramt anmelden, Telefon: 07802-2291, E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de Die Bürozeiten des Pfarramts sind Montag bis Donnerstag von 9:30-11:30 Uhr.

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch

10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen;
separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes;
Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben.
Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

55+ in Aktion an jedem 1. Samstag im Monat um 15.00 Uhr
Am besten schmeckt Kaffee, wenn wir ihn zusammen trinken

- gemeinschaftlicher Austausch, Wertschätzung, Aktionen

Kleine Auszeit für Mamas und Papas

Für Mamas und Papas mit **Babys und Kleinkindern bis 3 Jahre** gibt es nun eine kleine Oase zum Auftanken.

Das **Cafe Kleine Auszeit** möchte jeden **1. und 3. Mittwoch von 9.00 bis 11.30 Uhr** Mamas und Papas, auch Omas und Opas die Möglichkeit geben, gemütlich eine Tasse Cafe zu trinken, ein Stück selbstgemachten Kuchen zu essen- vielleicht auch mit einer Freundin - während die Kleinen zufrieden um sie herumkrabbeln und spielen. Eine kleine Auszeit im stressigen Alltag genießen, sich zu treffen mit weniger Stress als in anderen Räumlichkeiten, die nicht kleinkindgerecht sind. Es gibt Hochstühle, vor allem kleinkindgerechte Spielmöglichkeiten, eine ruhige Atmosphäre.

Herzliche Einladung an alle Kleinkindelterne und Großeltern. Infos: 07802 706 8888.



Vereinsnachrichten



Kindergarten St. Josef

Die „Großen“ vom Kindergarten St. Josef erkunden den Rettungswagen

Im Rahmen einer besonderen Exkursion durften unsere Schulanfänger*innen beim Sportheim den Rettungswagen besichtigen.

Unser Kindergartenpapa, Herr Gerhard Braun und Frau Ines Schnerrer vom DRK Ortsvereins Oppenau, nahmen sich viel Zeit für die Kinder und erklärten anschaulich alles rund um den RTW. Geduldig beantworteten sie viele Fragen der neugierigen Schulanfänger*innen und zeigten ihnen die wichtige Ausstattung im Inneren des Fahrzeugs. Die Kinder erfuhren unter anderem, welche Aufgaben ein Defibrillator hat, wofür der Kühlschrank im RTW benötigt wird und welche weiteren medizinischen Geräte und Materialien bei einem Einsatz wichtig sind – zum Beispiel Verbandmaterial, Sauerstoffversorgung, Blutdruckmessgerät, Beatmungsutensilien und verschiedene Hilfsmittel zur Versorgung und zum Transport von Patient*innen. Besonders interessant war für die Kinder zu erfahren, wie ein Rettungseinsatz abläuft: von der Alarmierung über die Anfahrt zum Einsatzort bis hin zur Versorgung und dem Transport von verletzten oder erkrankten Menschen. Auch die Kleidung der Rettungsassistent*innen mit dem gut sichtbaren roten Kreuz wurde erklärt und ihre Bedeutung für die Arbeit im Einsatz besprochen.

Natürlich durften unsere Großen auch selbst aktiv werden. Sie konnten auf der Schaufeltrage Probe liegen, auf dem Trage-Stuhl Platz nehmen und die orangefarbene Rettungstrage ausprobieren.



Nach einer gemütlichen Vesperpause wartete noch ein weiterer spannender Programmpunkt: Herr Braun und Fr. Schnerrer zeigten den Kindern, wie Arm-, Fuß- oder Kopfverbände korrekt angelegt werden. Anschließend durften sie sich gegenseitig verbinden – mit viel Freude, Interesse und großem Einsatz. Es war ein erlebnisreicher Vormittag, bei dem die Kinder spiel-

lerisch viel über Erste Hilfe, den Rettungsdienst und die wichtige Arbeit des Roten Kreuzes lernen konnten. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Braun und Frau Schnerrer für ihre Zeit und den tollen Einblick in ihre bedeutende Arbeit.



Schwarzwaldverein Oberkirch

(R)auszeit mit Harry

Die nächste Gesundheitswanderung findet am Dienstag, 28. Juli, um 10.15 und 14.15 Uhr statt. Startpunkt ist am Bahnhof Lautenbach bei der Hexe. Die Gesundheitswanderung enthält zwei Pausen - eine mit gymnastischen Übungen und eine mit einem Impuls oder einer Geschichte.

Radtour in der Vorbergzone

Der Schwarzwaldverein Oberkirch lädt am Samstag, 1. August, zu einer Radtour in der Vorbergzone ein. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr auf dem Postparkplatz in Oberkirch. Die rund 66 Kilometer lange Tour hat einen mittleren Schwierigkeitsgrad und dauert voraussichtlich bis 17:00 Uhr. Eine Einkehr in der Kittersburger Mühle ist vorgesehen. Bitte an Sonnenschutz und ausreichend Getränke denken. Die Tour wird von Elfriede und Norbert Gmeiner geleitet. Weitere Informationen unter Telefon 07802 / 3949.



Tourist-Info

Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- **Gutscheine der Renchtäler Wirtegemeinschaft**
- **Wanderkarte mit touristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**
Preis: 8,50 €
- **E-Bike Karte**
Preis: 8,90 €
- **Das Buch „Die Geschichte von Lautenbach“**
Preis: 9,90 €
- **Das Buch „Lautenbach im Renchtal“**
Preis: 10 €
- **Kirchenführer klein**
Preis: 3 €
- **Kirchenführer groß**
Preis: 5 €
- **Postkarte**
Preis: 1 €
- **Vesperwanderpass für die Lautenbacher Vesperwanderung**
Preis: 49 €
- **Stockwappen Lautenbacher Hexensteig**
Preis: 4,50 €
- **Schild zum Lautenbacher Hexensteig**
Preis 7,40 €
- **Renchtal-Tasse**
Preis 9,50 €
- **Renchtal-Poster**
Preis 2,00 €



Neues vhs-Programm: Ab 31. Juli 2026 online stöbern und direkt buchen!

Die vhs Ortenau steht in den Startlöchern für das neue Semester. Ab 31. Juli 2026 ist das gesamte Kursprogramm vollständig auf unserer Webseite freigeschaltet und für Sie online buchbar. Freuen Sie sich auf ein gewohnt breites und abwechslungsreiches Angebot in den Bereichen Sprachen, Gesundheit, Kultur, Gesellschaft und Beruf. Neben unseren bewährten Präsenzkursen vor Ort haben wir auch unser digitales Angebot weiter ausgebaut: Zahlreiche Online-Kurse ermöglichen Ihnen flexibles Lernen direkt von zu Hause aus.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Platz unter www.vhs-ortenau.de.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Ihre vhs Ortenau
vhs Büro Oberkirch

Erfolg ist machbar. Hauptschulabschluss – Vorbereitung auf die Schulfremdenprüfung

Sie sind über 18 Jahre alt und haben noch keinen Schulabschluss? Sie möchten den Hauptschulabschluss nachholen? Wir bereiten Sie in der VHS Offenburg in einem Schuljahr auf die Schulfremdenprüfung vor.

In der **Abendhauptschule** haben Sie dreimal in der Woche am Abend Unterricht. Ein erfahrenes Lehrerteam unterrichtet Sie in Deutsch, Mathematik, Gemeinschaftskunde und Englisch bis zu den Prüfungen im Frühjahr/Sommer 2027. Sie können montags, dienstags und mittwochs regelmäßig am Unterricht teilnehmen, ohne Beruf und/oder Familie zu vernachlässigen. Sie haben Zeit für Hausaufgaben. Und am Ende des Schuljahres ist es geschafft! Start am 21.09.2026.

In der **Tageshauptschule** können Sie sich innerhalb eines Schuljahres ebenfalls auf die Hauptschule-Abschlussprüfung vorbereiten. Der Unterricht findet täglich statt. Von Montag bis Freitag am Vormittag und drei Mal pro Woche am Nachmittag. Wir unterrichten Deutsch, Mathematik, Englisch, Politik/Wirtschaft/Gemeinschaftskunde. Zusätzlich zum Unterricht erhalten Sie professionelle Hilfe beim Lernen und in schwierigen persönlichen Situationen. An diesem Lehrgang können Sie mit einem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit kostenfrei teilnehmen. Sprechen Sie mit Ihrem persönlichen Ansprechpartner in der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter. Start am 01.10.2026.

Beide Kurse finden in der Hauptstraße 5 in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof und ZOB statt.

Weitere **Informationen** und **Anmeldung**:

Tageshauptschule: alfred.end@vhs-offenburg.de oder Telefon 0781/9364-235

Abendhauptschule: karin.weisser@vhs-offenburg.de oder Telefon 0781/9364-223

www.vhs-offenburg.de

Nach konstruktiven Gesprächen auf Augenhöhe kann diese Frage mit JA beantwortet werden.

Auf dieser Grundlage sollen in den nächsten Wochen Fusionsverhandlungen aufgenommen und ein Fusionsvertrag ausgearbeitet werden, der die wesentlichen Punkte und Rahmenbedingungen eines möglichen Zusammenschlusses zum 01.01.2027 verbindlich regelt. Dabei werden die Interessen der Region, der Kundschaft und der Mitarbeitenden berücksichtigt.

Im Zentrum aller Überlegungen steht die Zufriedenheit unserer Kunden und die Stärke der Region. Ziel ist es, die starke regionale Verwurzelung zu erhalten, persönliche Nähe weiterhin zu leben und gleichzeitig die Leistungsfähigkeit langfristig zu sichern. Für Kundinnen und Kunden bleibt vieles vertraut und zugleich entsteht aus zwei starken Sparkassen eine noch stärkere Partnerin aller Interessensgruppen für die Zukunft.

Stärken zusammenführen

Beide Häuser sind wirtschaftlich gut aufgestellt und verfügen über eine starke Marktposition. Durch die geplante Fusion ergänzen sich die jeweiligen Leistungs- und Kompetenzbereiche in sinnvoller Weise.

Mit einer möglichen Fusion ist der klare Anspruch verbunden, die Stärken beider Häuser zu vereinen und so die Servicequalität und Beratungskompetenz für die Menschen und Unternehmen in der Region weiter auszubauen.

Träger und Region profitieren

Die Sparkasse möchte die Region auch künftig aktiv stärken – durch Spenden, Sponsorings oder vielfältige Unterstützungsleistungen in den Bereichen Kultur, Sport, Soziales und Umwelt. Damit tragen wir nicht nur zur Lebensqualität bei, sondern gestalten zugleich die zukünftige Struktur unserer Gemeinschaft mit.

Für Städte und Gemeinden bleiben wir ein verlässlicher Ansprechpartner in Finanzierungsfragen und ein sichtbarer Anker vor Ort – eine planbare kommunale Partnerschaft, auf die man bauen kann.

Mehrwert für Kundinnen und Kunden

Wir verbinden Nähe und digitale Stärke: Standardprozesse und digitale Zugänge können gebündelt werden, während die persönliche Beratung gezielt ausgebaut wird. Durch höhere Finanzierungsspielräume kann die größere Einheit Privatkunden, Unternehmen und Kommunen mit mehr Entscheidungskraft und Kreditspielräumen begleiten.

Die gebündelte Kompetenz im Kreditgeschäft ermöglicht es, sowohl private Wohnbaufinanzierungen als auch gewerbliche und kommunale Investitionen mit größerer Markttiefe und fachlicher Spezialisierung abzubilden.

Eine Fusion verfolgt dabei nicht das Ziel sich aus der Fläche mit bewährten Produkten und Präsenz zurückzuziehen. Die Verortung nah bei den Menschen bleibt mit oder ohne Fusion eine der Stärken und ein Markenkern der Sparkassen.

In der Fläche entsteht mehr Beratungskompetenz: Fachleute für Vermögensaufbau, Wertpapiergeschäft, Heilberufe, Testamentsvollstreckung, Stiftungsmanagement, Unternehmensnachfolge, Auslandsgeschäfte oder Kommunalfinanzierung werden sichtbarer und breiter verfügbar. Der Mittelstand profitiert von einer stärkeren Begleitung – Firmenkunden, Handwerk, Landwirtschaft, freie Berufe und Existenzgründer durch ein breiteres Branchenwissen und stabilere Kapazitäten.

Vorteile auch für die Mitarbeitenden

Für die Mitarbeitenden ergeben sich erweiterte Entwicklungs- und Karrierepfade sowie breitere Fachlaufbahnen, mehr interne Mobilität, neue Rollenprofile und bessere



Sonstige Mitteilungen

Sparkassen Offenburg/Ortenau und Kinzigtal starten Fusionsverhandlungen

Aus einer Position der Stärke den Herausforderungen begegnen

Der Fachkräftemangel macht auch vor den Sparkassen nicht halt. Beide Sparkassen werden in den nächsten 10 Jahren rd. 35 % ihrer Mitarbeitenden in den Ruhestand verabschieden. Das sind annähernd 270 Menschen mit langjährigem Erfahrungswissen, das den Sparkassen dann nicht mehr zur Verfügung steht. Durch die verstärkte Einstellung von Auszubildenden, Seiteneinsteigern und Trainees kann dieser Entwicklung bisher noch begegnet werden.

Doch es kommen weitere Herausforderungen hinzu: Die leider weiter dynamisch zunehmende Regulatorik erfordert immer mehr Spezialistenwissen und im härter werdenden Kampf um die Kunden sind exzellente Beratungserlebnisse der Schlüssel zum Erfolg.

Diesen Bedarf an qualifizierten Mitarbeitenden werden beide Sparkassen künftig in der Region nicht mehr ohne weiteres decken können.

Vertrauensvolle erste Sondierungsgespräche

Aus der Position zweier kerngesunder, erfolgreicher Sparkassen haben deshalb die Vorsitzenden des Verwaltungsrats und des Vorstands beider Häuser die Frage gestellt: Sind die Voraussetzungen gegeben, diesen Herausforderungen gemeinsam zu begegnen?

Chancen auf Spezialisierung. Gleichzeitig wird die Arbeitsplatzsicherheit erhöht und es wird eine stabile Grundlage für die zukünftige Entwicklung geschaffen. Als größeres Institut kann sich die Sparkasse zudem als attraktiver Arbeitgeber am Arbeitsmarkt zeigen. Im Wettbewerb um Nachwuchs-, IT-, Daten-, Marktfolge- und Vertriebsspezialisten verbessert Größe sowohl die Sichtbarkeit als auch die Attraktivität des Angebots. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund des eingangs beschriebenen Fachkräftemangels und der demografischen Entwicklung von großer Bedeutung.

Stärkung der Marktposition

Durch die Stärkung der Marktrelevanz können wir uns im Wettbewerb besser behaupten. Wir sind in der Lage, sowohl standardisierte Prozesse effizient und damit kostengünstiger zu nutzen als auch spezialisierte Leistungen gezielt anzubieten.

Lösungsansätze im Vertrieb und auch in den Betriebs- und Stabsbereichen können stark variieren. Eine Fusion bietet die Möglichkeit, erfolgreiche Modelle und Prozesse systematisch auf das Gesamthaus zu übertragen und zu einer gemeinsamen Leistungslogik weiter zu entwickeln. Der Zusammenschluss ist ein proaktiver Schritt, um als kraftvoller Finanzpartner die Entwicklung des regionalen Mittelstands, des Handwerks und der privaten Haushalte dauerhaft zu fördern. Die Sparkasse bleibt ein stabiler Anker für die Menschen in der gesamten Region.

Statement des Präsidenten des Sparkassenverbands Baden-Württemberg:

Dr. Matthias Neth, Präsident des Sparkassenverbands Baden-Württemberg „Wenn zwei starke Sparkassen sich entscheiden, ihre Zukunft gemeinsam zu gestalten, dann begrüßen wir das als Sparkassenverband Baden-Württemberg. Mit betriebswirtschaftlichem und juristischem Fachwissen unterstützen wir als Verband die Häuser gerne bei ihrem Vorhaben.“

Statements der Verwaltungsratsvorsitzenden:

Marco Steffens, Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse Offenburg/Ortenau: „Wir blicken zuversichtlich auf die bevorstehenden Verhandlungen. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Sparkasse als starke kommunale Institution dauerhaft zukunftsfähig aufzustellen. Mit der Aufnahme der Fusionsverhandlungen übernehmen wir Verantwortung für die Menschen, Unternehmen und Kommunen in unserer Region und prüfen ergebnisoffen, ob ein Zusammenschluss hierfür die beste Lösung ist.“

Sven Müller, Vorsitzender Verwaltungsrat der Sparkasse Kinzigtal

„Wir entscheiden heute nicht über eine Fusion, sondern darüber, Zukunftschancen verantwortungsvoll zu prüfen. Unser Ziel ist es, die regionale Verankerung der Sparkasse langfristig zu sichern und ihre Leistungsfähigkeit für kommende Generationen zu stärken.“

Die nun beginnenden Gespräche sollen zeigen, ob sich Nähe zu den Menschen, kommunale Mitbestimmung und Zukunftsfähigkeit gemeinsam weiter stärken lassen.“

Statements der Vorstandsvorsitzenden:

Jürgen Riexinger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Offenburg/Ortenau:

„Die Anforderungen an Banken verändern sich rasant – von Digitalisierung und Regulatorik bis hin zum Wettbewerb um Fachkräfte. Mit den Fusionsverhandlungen wollen wir prüfen, ob wir diese Herausforderungen gemeinsam noch besser bewältigen, unsere Attraktivität für Kundinnen und Kunden weiter stärken und gleichzeitig als Arbeitgeber im Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte noch erfolgreicher werden können.“

Sebastian Lebek, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kinzigtal: „Unsere Sparkasse ist aus der Fusion vor über fünf Jahren gestärkt hervorgegangen.“

Diese Erfahrung bestärkt mich darin, jetzt zu prüfen, ob ein weiterer Zusammenschluss aus einer Position der Stärke heraus die richtigen Perspektiven eröffnet. Nicht aus wirtschaftlicher Notwendigkeit, sondern aus der Verantwortung heraus, die Zukunftsfähigkeit unserer Sparkasse und die Chancen für unsere Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden sowie unsere Region langfristig zu sichern.“

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Zusatzversorgung beantragen

Wer in der Land- und Forstwirtschaft als Arbeitnehmer rentenversicherungspflichtig beschäftigt war, kann bei der Zusatzversorgungskasse eine Ausgleichsleistung beantragen.

Voraussetzung dafür ist, dass eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezogen wird und das 50. Lebensjahr am 1. Juli 2010 vollendet war. Zudem muss für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft bestanden haben. Personen aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben. Auch ehemalige Beschäftigte, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag stellen.

Die maximale Leistung beträgt monatlich 80 Euro für Verheiratete und 48 Euro für Ledige. Anträge können bis zum 30. September 2026 gestellt werden. Dies ist aber nur dann maßgebend, wenn bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2026 bezogen wurde. Wird der Antrag später gestellt, gehen die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2026 verloren. Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse unter der Rufnummer 0561 785179-00 oder per Mail an info@zla.de sowie per Fax an 0561 7852179-49. Nähere Informationen stehen auf der Internetseite www.zla.de/beitrag.

Polizeipräsidium Offenburg

Sicher unterwegs. Senioren im Straßenverkehr.

Für Fußgänger gilt insbesondere...

- Gehwege nutzen: Radwege und Fahrbahn meiden.
- Straße nur an sicheren Übergängen, wie Ampel, Zebrastreifen überqueren
- Blickkontakt suchen und Handzeichen geben, bevor Sie die Straße überqueren.
- Helle Kleidung oder Reflektoren tragen, besonders in der dunklen Jahreszeit.
- Hilfsmittel nutzen, wenn nötig. Ein Rollator erhöht die Sicherheit. Beratung im Sanitätshaus nutzen.

Für Fahrradfahrer gilt insbesondere...

- Immer einen Helm tragen. Er schützt vor schweren Kopfverletzungen.
- Helle, reflektierende Kleidung wählen, um besser gesehen zu werden.
- Ein seniorengerechtes Fahrrad nutzen (z.B. mit tiefem Einstieg) für sicheres Auf- und Absteigen.
- Radwege benutzen, wenn sie vorhanden und ausgeschildert sind.
- Tempo anpassen. Besonders mit dem E-Bike nicht die Höchstgeschwindigkeit ausreizen.

Das Polizeipräsidium Offenburg bietet speziell für Senioren kostenlose Präventionsveranstaltungen zum Thema Verkehrssicherheit an.

Terminanfragen können telefonisch oder per E-Mail gestellt werden: +49 781 211041 / E-Mail: offenburg.p.praevention@polizei.bwl.de

Kostenloses Beratungsangebot für Seniorengruppen: „Verkehrssicherheit“ und „Im Alltag sicher leben“

Neben Themen zur Verkehrssicherheit bieten wir u. a. zu den Deliktsbereichen Betrug, Enkeltrick, Gewinnversprechen, Haustürgeschäfte, Sonstiger Betrug, Computer-/Internetkriminalität, Raub/Erpressung, Taschendiebstahl gezielt für Seniorenvereine oder -gruppen kostenlose Beratungen an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention

07222 / 761-400 oder 0781 / 21-1041

E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Debüt Konzert "Die Mustardos" in Offen- burg am 25.07.2026 wird verschoben

Liebe Gäste, liebe Ticketkäuferinnen und Ticketkäufer, leider müssen wir das für den **25. Juli 2026** geplante Debütkonzert von „**Die Mustardos**“ im **Brauwerk Baden in Offenburg** kurzfristig aus **technischen Gründen** verschieben.

Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, jedoch ist eine Durchführung der Veranstaltung unter den aktuellen technischen Voraussetzungen leider nicht wie geplant möglich.

Bereits gekaufte Tickets behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit für den neuen Termin.

Alternativ können Tickets über den jeweiligen **Ticketshop**, bei dem sie erworben wurden, zurückgegeben werden.

Ein **Ersatztermin** wird zeitnah bekanntgegeben.

Der Veranstalter **MOJO Entertainment** wird alle Ticketkäuferinnen und Ticketkäufer zusätzlich noch einmal separat per E-Mail informieren.

Wir bitten um Verständnis und entschuldigen uns für die kurzfristige Verschiebung.

Pressekontakt

Mojo Entertainment

Rezan Mamkalo

E-Mail: rm@mojo-entertainment.de

Tickets: mojo.ticket.io

Schweißkurse: Vier Verfahren zur Wahl

Für Schweißer – Anfänger wie Profis – bietet die Handwerkskammer Freiburg am Akademie-Standort Offenburg einen Kurs zur Vorbereitung auf die Schweißerprüfung an. Er findet zwischen dem 16. September und 9. Oktober auf acht Tage verteilt statt. Zur Wahl stehen vier Verfahren: das Lichtbogen-Handschweißen (E-Hand), das Metall-Schutzgasschweißen (MAG), das Wolfram-Inertgasschweißen (WIG) und das Fachbezogene Gasschweißen. Dabei geht es vor allem um Praxis. Je nach Wissen und Fertigkeit werden die Teilnehmer entsprechenden Gruppen zugeordnet. Termin für die Schweißerprüfung ist dann gleich im Anschluss am Samstag, 10. Oktober.

Diese Fortbildung kann aus EU-Fördermitteln bezuschusst werden. Infos: Gewerbe Akademie, Tel. 0761/15250-25 oder unter www.gewerbeakademie.de/weiterbildung.

Programm der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau für Herbst/Winter online

Ab sofort ist das neue Programm der Evangelischen Erwachsenenbildung (EEB) Ortenau für Herbst/Winter 2026/27 online. In Offenburg und der gesamten Ortenau erwarten Interessierte zahlreiche Vorträge, Kurse, Seminare, Workshops und Exkursionen. Die Angebote greifen aktuelle gesellschaftliche, persönliche und spirituelle Themen auf und reichen von Achtsamkeit und Gesundheit über Kommunikation und Lebensgestaltung bis hin zu Nachhaltigkeit, Politik, Kultur und Familie.

Eine Auswahl der Veranstaltungen in Offenburg: Atem und Bewegung, Tänzerische Gymnastik für Frauen, eine Exkursion zur Bio-Landwirtschaft im Klimawandel, MBSR-Achtsamkeitstraining, ein Vortrag zu „Neuer Rechten“, Rechtspopulismus und Kirche, Filmgespräch zu George Orwells „1984“, Seminare zu Gewaltfreier und wertschätzender Kommunikation, Resilienz und Hoffnung, gelassener und empathischer Begleitung von Kindern sowie Orientierungstage für Frauen 55+ zur Gestaltung der letzten Berufsphase.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Das gesamte Programm mit allen Terminen, Informationen und Anmelde-möglichkeiten findet sich unter www.eeb-ortenau.de.

Bildungszentrum Offenburg

„Bewegen statt schonen“ - Vierteilige Sommerkurse 2026 Mit einem ganzheitlichen Trainingsprogramm kräftigen die Teilnehmenden in diesen vierteiligen Kursen ihre Bauch-, Rücken- und Beinmuskulatur. Mobilisations- und Dehnungsübungen für verspannte Muskelpartien sind ebenfalls Schwerpunkte dieser Kurse.

Yoga-Elemente bringen Abwechslung in die Stunden.

Bitte Matte, Handtuch, rutschfeste Socken und Getränk mitbringen.

Kurstermine:

Kurs 1: Jeweils dienstags 8.00-09.30 Uhr, 18.08.2026, 25.08.2026, 01.09.2026, 08.09.2026

in der Sporthalle Windschlag

Kurs 2: jeweils dienstags 10.00-11.30 Uhr, 18.08.2026, 25.08.2026, 01.09.2026,

08.09.2026 im Bildungszentrum Offenburg

Kurs 3: jeweils donnerstags 8.00-09.30 Uhr, 20.08.2026, 27.08.2026, 03.09.2026,

10.09.2026 in der Sporthalle Windschlag

Kurs 4: jeweils donnerstags 10.00-11.30 Uhr, 20.08.2026, 27.08.2026, 03.09.2026,

10.09.2026 im Bildungszentrum Offenburg

NABU-Reihe „Botanische Spaziergänge – Pflanzen anhand ihrer Merkmale bestimmen“

Interessieren Sie sich für die Bestimmung von Pflanzen und welchen Wert sie für Insekten haben? Der NABU (Naturschutzbund) Offenburg lädt am Sonntag, 26. Juli 2026 zu seinem zweiten botanischen Spaziergang in diesem Jahr ein. Dieses Mal nehmen wir den Weg entlang der Rench und erkunden, welche Pflanzen dort wachsen. Ob mit oder ohne Vorwissen, alle sind willkommen. Falls vorhanden, gern Lupe oder Bestimmungsbuch/App mitbringen.

Treffpunkt, 9.00 h, Ortsverwaltung Erlach, Dauer ca. 2-3 Std., Strecke ca. 1000 m.

Zur besseren Planung bitten wir möglichst um Anmeldung unter: exkursion@nabu-offenburg.de Aktuelle Infos zur Durchführung der Veranstaltung finden Sie unter dem Punkt „Jahresprogramm“ auf www.nabu-offenburg.de Dort werden auch eine Woche vor den Terminen im Juli, August und September die weiteren Treffpunkte eingestellt.

Leitung: Rolf Birk (Heilpraktiker, Rückentrainer DTB, Yogalehrer)

Kosten: 40,00 Euro je Kurs

Anmeldeschluss: 04.08.2026

Anmeldung und weitere Informationen:

Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39

77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40,

info@bildungszentrum-offenburg.de,

www.bildungszentrum-offenburg.de

Es handelt sich bei diesem Kurs **n i c h t** um einen Präventionskurs, deshalb ist keine Erstattung über die GKV möglich.

Kursankündigungen für "Grundlehrgang für Wildschadensschätzung im Feld"

Die Wildforschungsstelle des Landes (WFS) möchte darauf hinweisen, dass, wenn gewünscht, alle interessierten Landwirte, Jäger, Jagdgenossen sowie Vertreter der Städte und Gemeinden an einem Grundlehrgang zur Wildschadensschätzung im Feld teilnehmen können.

Die diesjährigen diesbezüglichen und identischen Kurse der Wildforschungsstelle finden von Montag, 14. – Mittwoch, 16.09.2026 und Donnerstag, 17. – Samstag, 19.09.2026 am LAZBW in Aulendorf statt.

Weitergehende Informationen und die onlinebasierte Anmeldemöglichkeit finden Sie unter: <https://fortbildung-lazbw.lgl-bw.de>

(Seminarverwaltung - Infodienst - LAZBW)

Wir schenken 2 Ihnen Anzeigen!

6 Anzeigen schalten – 4 Anzeigen bezahlen

Unsere **SOMMERAKTION** gilt vom
24. Juli bis 11. September 2026!

Buchbare Kalenderwochen

30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37

**Buchen Sie schnell und profitieren Sie
von unserer Aktion!**

Ihr Anzeigenberater vor Ort:

Sabine Höfler

Telefon: 0781/504-1451

E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de



 reiff amtliche nachrichtenblätter.

SCHWEIZER REZEPT

+

Kohlrabi-Gratin
mit Kartoffeln

Zutaten für 4 Personen:

- 3–4 Stück Kohlrabi
- 800 g Kartoffeln, festkochend
- Butter für die Form, 250 g Schlagsahne
- Salz, Pfeffer, geriebene Muskatnuss
- 100 g Gruyère

Zubereitung:

Die Kohlrabi und die Kartoffeln schälen, waschen und in dünne Scheiben schneiden. Eine Gratinform mit Butter einfetten und die Kartoffel- und Kohlrabischeiben fächerartig in der Form schichten. Die Sahne mit Salz, Pfeffer und frisch geriebener Muskatnuss nach Geschmack würzen und über das Gemüse gießen. Die Auflaufform mit Alufolie abdecken, in den vorgeheizten Backofen (Umluft 175 Grad) auf die mittlere Schiene stellen und ca. 45 Minuten backen lassen. Nach 30 Minuten die Folie entfernen und den geriebenen Käse über das Gratin streuen. Mit Petersiliestängeln garnieren. Gut dazu schmecken Schweinesteaks und ein helles Bier. Schorten/DEIKE






Stellenmarkt



Anzeigen Privat

Ist Ihr Garten zu groß?

Sie bekommen die Arbeit kaum noch bewältigt?
Ich habe da eventuell eine Idee, vielleicht finden wir gemeinsam
eine Lösung! Wenn ich Ihr Interesse geweckt habe,
freue ich mich über Rückmeldung.
**Kontaktieren Sie mich unter Tel. 01 51 / 46 24 11 17
oder mail unique2911@gmx.de**



Immobilien

Rückmietverkauf

als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei
zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird
im Grundbuch abgesichert.

**Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche.
Persönliche Beratung von Experten für Ruhestand-
planung u. Immobilienverrentung.**

Auch für Handwerker und Unternehmer geeignet.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270



Gastronomie



Braunberg 2
77728 Oppenau-Löcherberg
Telefon 07806/541
info@braunbergstueble.de

Liebe Gäste und Freunde unseres Braunbergstüble

Unsere Sonnenterrasse lädt zum Genießen ein

*Täglich wechselnde Tagesgerichte
Leichte Sommergerichte*

Ab sofort wieder:
Donnerstags ist unser Vespertag mit
Russischen Eier und Restaurationsbrot

Es freuen sich auf Euren Besuch
Angela und Klaus Gmeiner mit Team

3	2	5	6	8	1	7	9	4
8	7	1	9	5	4	6	3	2
9	4	6	3	7	2	8	1	5
2	1	8	4	3	6	5	7	9
4	9	3	7	1	5	2	6	8
6	5	7	2	9	8	3	4	1
1	6	4	5	2	7	9	8	3
7	3	2	8	4	9	1	5	6
5	8	9	1	6	3	4	2	7

Ihr Kontakt für private KLEINANZEIGEN

☎ 07 81 / 504 - 14 65

✉ anb.anzeigen@reiff.de



Groß
artige Wohnräume
www.malerbetriebgross.de

Wir suchen Dich

Komm in unser Team als
MALERGESELLE (m/w/d)
MALERMEISTER (m/w/d)

Das erwartet dich:

- Arbeitszeit nach Vereinbarung
- Familiäres Arbeitsklima
- Übertarifliche Bezahlung

Aufgabengebiet:

- Malen, Lackieren, Tapezieren
und mehr

WIR BILDEN AUCH AUS!

Hauptstr. 26, 77756 Hausach • Tel. 07831/9696416
Wolftalstr. 8, 77709 Oberwolfach • Tel. 07834/533
info@malerbetriebgross.de • www.malerbetriebgross.de
Ansprechpartner Bernhard Groß

BAU DEINE ZUKUNFT BEI UNS

WIR SUCHEN ...

- LAGERIST
- ZIMMERER / SCHREINER
- GALA-BAUER / TIEFBAUER
- KRANFÜHRER

... UND VIELLEICHT GENAU DICH! (M/W/D)

ALLE STELLEN-
ANGEBOTE
ENTDECKEN



ORBAU.DE/KARRIERE

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

Schönes Wochenende



WIR STELLEN EIN

– Jobs im Gesundheitswesen



**PARKINSON-KLINIK
ORTENAU**

VERSTEHEN
THERAPIEREN
BEGLEITEN



NEUROLOGISCHES FACHKRANKENHAUS | BEHANDLUNGSZENTRUM FÜR BEWEGUNGSSTÖRUNGEN

ab dem 01.12.2026 suchen wir zur Verstärkung unseres Teams einen engagierten

Psychologen (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit

Unsere Klinik verfügt über 70 Planbetten und ist auf die Behandlung von Parkinson-Syndromen sowie verwandter Bewegungsstörungen spezialisiert. Mit insgesamt 140 Mitarbeitern sind wir ein mittelständiges Unternehmen mit einer sehr guten Arbeitsatmosphäre und bieten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an: Parkinson-Klinik Ortenau, Personalabteilung, Kreuzbergstr. 12-16, 77709 Wolfach oder info@parkinson-klinik.de

Parkinson-Klinik Ortenau, Kreuzbergstrasse 12-16
77709 Wolfach / Schwarzwald, Tel.: 07834 971-0
www.parkinson-klinik.de



www.facebook.com/parkinsonklinikortenau
www.instagram.com/parkinson_klinik_wolfach

SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am 14. August 2026
auf unseren **Sonderseiten**
mit dem Titel:

Im Alter gut versorgt

Anzeigenschluss:

10. August 2026, 12 Uhr

Information & Beratung:

Ihre zuständige Mediaberaterin
oder **0781 / 504-1465** –
anb.anzeigen@reiff.de



Foto: Ljupco Smokovski / stock.adobe.com

			6			7		
8		1					3	
	4		3	7	2		1	5
2	1			3				9
	9	3				2	6	
6				9			4	1
1	6		5	2	7		8	
	3					1		6
		9			3			

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

WIR STELLEN EIN

– Jobs im Gesundheitswesen



Werden Sie GASTFAMILIE

Noch Platz am Tisch?
Sie haben ein freies Zimmer und erste Erfahrung in der Pflege oder Lust zu lernen? Bieten Sie ein liebevolles Zuhause und erhalten Sie dafür eine attraktive Aufwandsentschädigung.

Interessiert?
Tel. 0781 - 127 865 100
www.herbstzeit-bwf.de

Füreinander da.
Als Gastfamilie unterstützen, pflegen und betreuen Sie einen älteren Menschen.

Wir unterstützen Sie.
fachlich
persönlich
individuell

HERBSTZEIT
BETREUTES WOHNEN FÜR
ALTE MENSCHEN IN FAMILIEN

Werden Sie Teil unseres Teams

Wir suchen eine Ergotherapeutin für die Bereiche Pädiatrie und Neurologie. Sie arbeiten gerne eigenverantwortlich, schätzen aber auch den Austausch im Team? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir bieten eine Vollzeit-, oder auch Teilzeitstelle. Interessante abwechslungsreiche Aufgaben, ein herzliches Team und Raum für Ihre Weiterentwicklung. Einarbeitung und regelmäßige Fortbildung sind für uns selbstverständlich. Spannend? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.



ERGOTHERAPIEPRAXIS BESSEL-BACH

Inh. Susanne Kempf
Steinacher Str. 3
77716 Haslach im Kinzigtal
Tel. 07832 1233 die-ergos-in-haslach@posteo.de

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

31.07. Unfall – Wir helfen wenn's gekracht hat	Anzeigenschluss, 27.07. 12 Uhr
07.08. Immobilien	Anzeigenschluss, 03.08. 12 Uhr
07.08. Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss, 03.08. 12 Uhr
14.08. Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss, 10.08. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 0781 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff anb.

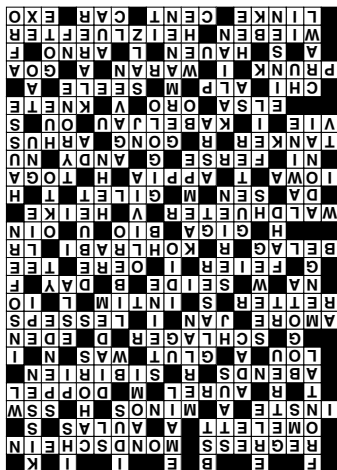
direkt, von vorn		Kurort an der Lahn (Bad ...)	loyal		Laubbaum	Verkehrsstörungen		Aufforderung zur Ruhe		Metallschutz	Vorname von Fotomodell Campbell		Teil des altröm. Kalenders	franz. Departement-hptst.		Christusmonogramm		Kopfunterlage im Bett
Entschädigung								natürliches Licht bei Nacht								1		
Eierpfannkuchen								Schellfisch-art		Schul-fest-säle						Almosen		Abk.: westlicher Länge
					Kraftfahr-erorgani-sation (Abk.)			kre-tischer Sagen-könig					kost-barer Kopf-schmuck		Süd-süd-west (Abk.)			
norddt. Guts-tage-löhner		Haupt-stadt Kolum-biens			altrömi-scher Kaiser (Mark)					Fels-stücke		Spiel-variante beim Tennis						
spät am Tag								Hand-werks-beruf		ostruss. Groß-land-schaft								aus diesem Grund
Vorname des Sängers Reed					Schiff-fahrts-route			erlö-schen-des Feuer			kurz für: etwas				Neben-fluss des Duero (Spanien)		griech. Vorsilbe: bei, da-neben	
italie-nisch: Liebe	große Anzahl		kurz-lebiges Erfolgs-lied									Fußball-spieler-position		biblische Bez. für das Pa-radies				
					Vorname von Ex-Radprofi Ullrich				Fremd-wortteil: eigen, sonder		Erbauer des Panama-kanals							
						Fortset-zungs-reihen		vertraut						erster Auftritt		eine Geliebte des Zeus		
Helfer aus der Not			5. König von Saudi-Arabien †		Raupen-faden					Frauen-name		US-Filmstar (†, Doris)					Vorname des US-Autors Wiesel	
Auf-schnitt auf Brot		Party						poetisch: Kämpfer		norwe-gische Münze					Abk.: Trans-Europ-Express			
					Waren			Gemüse-knolle								Wortteil: acht		
Forst-wirt	Name Gottes im A.T.	stür-zende Schnee-masse			Fremd-wortteil: Milliarde				natur-rein, un-belastet (ugs.)			dt. Schau-spieler (Sascha)		Zwerg der Edda				
									Ein-tänzer		Frauen-name							Anstieg der Börsen-kurse
US-Bundes-staat			ostasia-tisches Laub-holz					südarabi-sches Volk (Sage)	Jacke ohne Ärmel					Graf-schaft in Nord-irland			afrika-nische Kuh-antilope	
					zum Verkauf stehend			Straße im alten Rom (Via ...)				Sisal-pflanzen		römi-sches Gewand				
Öl-schiff			Teil des Fußes						alt-europ. Volks-gruppe		Männer-kose-name					Pferde-zuruf: Los!		
						persi-sche Wasser-pfeife		Becken-instru-ment					dänische Groß-stadt am Kattegat					
			beste Schul-noten (ugs.)		Speise-fisch									farbloser Brannt-wein			das ‚All-Eine‘ der chin. Phi-losophie	
franzö-sisch: Leben	Stil beim Schwim-men (engl.)	Gestalt bei Wagner						Fremd-wortteil: Gebirge			Metall-Säure-Ver-bindung		Kinder-spiel-material					
griechi-scher Buch-stabe					Berg-weide				Droh-wort	das Unsterb-liche						Ost-germane		Wortteil: Afrika
					lauter Anruf			große Echse				Schmerz-laut		Tibet-gazelle				
Pomp		Abk.: in Insolvenz			schlagen					engl. Fürwort: es		Männer-name					latei-nische Vorsilbe: ehemalgig	
dt. Nach-richten-sprecher, † (Wilhelm)								künst-liche Wärme-quelle										
Box-hieb						euro-päische Münze				englisch: Auto					Fremd-wortteil: außen			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

MIETEN und VERMIETEN

mit den amtlichen Nachrichtenblättern

HITZEWELLE





JAZZ MATINÉE

Helmut Dold's Dixie Quartett

Benefizkonzert für Oberlin Haus Kehl

26. Juli 2026

10:30 Uhr

Helmut Dold's Dixie Quartett
Vor dem Kulturhaus Kehl, Am Läger 12
15€ Vorverkauf
17€ Vor Ort



Veranstalter
Lions Club Strasbourg -
Métropole Europe
Lions Club Kehl - Hanauerland

Vorverkauf
Tourist-Information Stadt Kehl, Rheinstraße 77
Juwelier Thüm, Hauptstraße 70 - Kehl
Hanauerland Apotheke, Hauptstraße 123 - Kehl

Tombola - zwei Hauptpreise
Jeweils ein Hotelgutschein:
Wellness für 2 Personen - 370€



Sehr geehrte Abonnentinnen und Abonnenten,

wir möchten Sie heute über eine Erweiterung Ihres bestehenden Abonnements informieren. Ab sofort können Sie Ihr Amtsblatt nicht nur gedruckt, sondern auch digital lesen – **ohne zusätzliche Kosten.**

Das bietet Ihnen die digitale Ausgabe:

- Bequemes Lesen am Tablet, Computer oder Smartphone
- Sofort verfügbar, auch wenn die gedruckte Ausgabe einmal später kommt
- Leicht lesbare Darstellung auf dem Bildschirm
- Zugriff auf frühere Ausgaben, wann immer Sie möchten

So erhalten Sie Ihren kostenlosen Digitalzugang:

1. Besuchen Sie anb-reiff.de/digital
2. Registrieren Sie sich in wenigen Schritten

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, unterstützt Sie unser freundlicher Kundenservice gerne persönlich:

 **07 81 / 504 - 55 66**

 anb.leserservice@reiff.de

PRINT ABONNIERT? Die digitale Ausgabe ist jetzt GRATIS dabei

Wichtig für Sie:

- Sie erhalten Ihr gedrucktes Amtsblatt weiterhin wie gewohnt nach Hause
- Die digitale Ausgabe (E-Paper) ist während der Laufzeit Ihres Print-Abonnements automatisch enthalten
- Es entstehen für Sie keinerlei Zusatzkosten

**Fenster.
Haustüren.
Verschattung.
Lofttüren.
Fliegengitter.**



R-Quadrat



MOSQUITTO
FLIEGENGITTER IN PERFEKTION

**Maßgefertigter Insektenschutz
für Fenster und Türen**

R-Quadrat GmbH
Reiersbacher Str. 28, 77871 Renchen
Tel.: 07843 / 9476-70 | www.rquadrat-gmbh.de



HUBER
OBERKIRCH TAXI OPPENAU

Leistungen:

- Personenbeförderung
- Krankenfahrten (Arztbesuche und Kliniken)
- Fahrten zur Strahlen-, Chemo- und Dialysetherapie
- Rollstuhltransporte/-fahrten
- Kur- und Rehabfahrten

- Kurier-, Einkaufs- und Eilfahrten
- Flughafenstransferfahrten
- Chauffeurservice und Businessfahrten
- Shuttle-Service
- Schülerfahrten
- Gruppenfahrten
- Haustürabholungen

Taxi Huber Oberkirch • Oppenau
Mark-Antonio Pfeifer
Hammermatt 12
77704 Oberkirch

Tel.: 07802 – 9853333
oder **07804 – 761**
www.hubertaxi.de

Blackout? Nicht mit uns!

Blackout-Prävention:
Wer mit einer PV-Anlage eigenen Strom erzeugt und speichert, sorgt vor.

Werden auch Sie jetzt unabhängig vom Stromnetz.



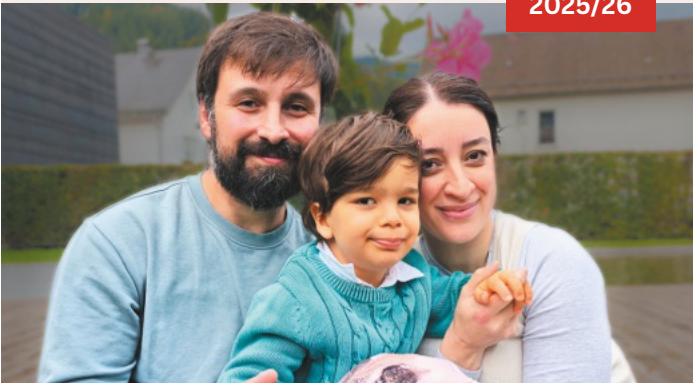
77704 Oberkirch
Tel. 07802 9357-0
77728 Oppenau
Tel. 07804 86149-0
www.elektro-birk.de

**ELEKTRO
BIRK**



Hausacher Bärenadvent e.V.

2025/26





stufenlos
LIFTE VOM FACHMANN

Wann wird IHR Zuhause STUFENLOS?

Lorbeerweg 20
76149 Karlsruhe
Tel 0721.78 31 24 0
www.stufen-los.de

Beratung & Probefahrt
in unserem STUFENLOS
LIFT-ZENTRUM.

Gerne kommen wir
auch zu Ihnen
nach Hause.

KLEINAUFZÜGE

TREPPENLIFTE

ROLLSTUHLILFTE

Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der dreijährige

Musa Turan aus Hausach

Musa Turan kam im November 2022 viel zu früh zur Welt. Aufgrund einer Schwangerschaftsvergiftung musste er fast acht Wochen vor dem eigentlichen Termin per Notkaiserschnitt geholt werden. Mit nur 1.550 Gramm war er ein winziger Kämpfer, der in den ersten Tagen mit Beatmung und Ernährung über eine Sonde versorgt werden musste. Wochenlang lag er auf der Frühchen-Intensivstation, kämpfte mit einer schweren Gelbsucht, lernte das Atmen und später auch das Trinken. Nach fast einem Monat durfte er endlich nach Hause. Doch auch dort blieb es nicht einfach. Bei Musa wurde ein Herzfehler festgestellt, der bis heute regelmäßig überwacht werden muss. Hinzu kommt eine starke Sehbehinderung auf beiden Augen, die schon mehrere Operationen notwendig gemacht hat. Außerdem lebt Musa mit einer Autismus-Spektrum-Störung und einer Entwicklungsverzögerung, was vor allem seine Sprache betrifft. Bis heute kann er nicht sprechen. Verschiedene Therapien wie Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie geben ihm Unterstützung und begleiten seinen Alltag. Trotz all dieser Herausforderungen ist Musa ein neugieriger Junge voller Entdeckungsdrang, der seine Umwelt aufmerksam wahrnimmt und jeden Tag aufs Neue beweist, wie viel Kraft in ihm steckt.

“Wie kann man helfen?”

♥ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von **19,00 Euro** bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)

♥ Durch eine Spende auf folgende Konten:
Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23



Girocode

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite "Hausacher Bärenadvent e.V.", auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de

Gebäudeservice

Müller

Entrümpelungen & Umzüge
in der Ortenau

schnell-zuverlässig-fair

Kostenlose Besichtigung

Tel. 0176 12460300
www.gsmueller.de



KOSTENLOSE GESTALTUNG

Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere
Grafiker bei Buchung der
Amtlichen Nachrichtenblätter
Ihre individuelle Anzeige!

Ab sofort Sommerschlußverkauf



Selbstverständlich legen wir allergrößten Wert auf individuelle Beratung – auch bei Sondergrößen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kimmig

Modehaus Kimmig
Straßburger Straße 30
77728 Oppenau
Tel.: 078 04-680
www.modehaus-kimmig.de



Ihr Herrenausstatter im Renchtal mit eigener Änderungsschneiderei

Hodapp, Orthopädie - Schuhe - Sport

**SAISON
RÄUMUNGS-
VERKAUF!**

50%

40%

30%

**VIELE TOLLE
MARKENARTIKEL
RADIKAL REDUZIERT!**

Hodapp

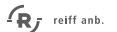
Hauptstraße 48 + 50, 77728 Oppenau, T. 07804 / 588

Montag-Freitag von 08.30 - 12.00, 14.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 08.30 - 14.00 Uhr

Kontaktieren Sie uns unter

☎ 078 1 / 504 - 55 66

Sie haben **FRAGEN** zu
Ihrem **ABONNEMENT?**



Liebe Lautenbacher, warum zu viel für Strom bezahlen?

Viele Haushalte in Lautenbach sind noch in der teuren Grundversorgung. Dabei ist oft ein günstigerer Tarif möglich – auch bei Ihnen!

Wir prüfen Ihren aktuellen Stromtarif **kostenlos** und unverbindlich. Sie erhalten ein persönliches Angebot – transparent, fair und regional.

So einfach geht's:

1. QR-Code scannen und online Ihre Tarifdaten eingeben – **ganz ohne Verpflichtung**. Alternativ können Sie Ihre Stromrechnung per E-Mail an tarifcheck@stadtwerke-oberkirch.de senden.
2. Wir prüfen Ihren Tarif. Innerhalb von **3 Tagen** erhalten Sie ein individuelles Angebot.
3. Ist unser Angebot **günstiger**, können Sie auf Wunsch umgehend zu den Stadtwerken Oberkirch wechseln. Die Kündigung bei Ihrem bisherigen Anbieter übernehmen wir.

**JETZT TARIF-
CHECK MACHEN –
ein Angebot
für Lautenbach**



WIR LEBEN ENERGIE
**STADTWERKE
OBERKIRCH**



Stadtwerke Oberkirch GmbH
Appenweierer Straße 54
77704 Oberkirch
Tel.: 07802 9178-0

KOMM IN UNSER TEAM



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG IN UNSERER PRODUKTION

- **Montierer** (m/w/d) • **WIG-Schweißer** (m/w/d) • **Elektroniker | Mechatroniker** (m/w/d)
- **Maschinenbediener für den Bereich Schweißroboter** (m/w/d)
- **Mitarbeiter Blechbearbeitung - Abkantpresse** (m/w/d)

DAS BIETET DIR MEIKO

- » 38,5-Stunden-Woche und 30 Urlaubstage
- » attraktive Vergütung, inklusive Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- » moderne Produktion mit ergonomischen Arbeitsplätzen und sehr hohen Arbeitssicherheitsstandards
- » Betriebsrestaurant mit bezuschussten Mahlzeiten
- » arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge
- » Bike-Leasing & Fahrgeldzuschuss
- » eigene Ferienwohnungen
- » die Sicherheit einer Stiftung als Eigentümerin des Unternehmens

Wir freuen uns auf deine Bewerbung! Weitere Stellen findest du auf www.meiko.com/karriere

MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG

Englerstr. 3 · 77652 Offenburg

Tel. +49 (0)781/203-1126

jobs@meiko-global.com

www.meiko.com/karriere

